

In den Pausen:
Auf der Fotogalerie

Streifzug durch die Familienkultur einer Epoche:

,Aus dem BIEDERMEIER
in die GRÜNDERZEIT“

Samstag, 13.09.2003 Sonntag, 14.09.2003

Requisiten: Historischer Arbeitskreis
Ahrensburg, Karin Voß

ZENTRUM FRAU UND FAMILIE bringt die FAMILIENKULTUR ins Blickfeld und zu Gehör. Frauen sprechen als Herz der Familie. Die kulturelle Ausrichtung unserer Veranstaltungen soll aus Sicht der Frau verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten zur Synthese aufzeigen. Im Blick hat unser Team dabei die Kulturelle Identität, im besonderen die Familienkultur. Die weltoffene Einstellung einer Frau findet Resonanz in ihrem Familienleben. Für Frauen ist das Wohlbefinden ein wichtiger Teil der Gesundheit. Lebensstil und kulturelle Gegebenheiten sind dafür Einflußfaktoren. Kultur und die schönen Künste halten Ressourcen bereit, die eine zentrale Bedeutung für die Lebensqualität und die Gesundheit haben.

Buffetspeisen
und Getränke

Nach Wunsch:
Kostümieren im Stil der Zeit



Kulturzentrum Marstall
Lübecker Straße 8, Ahrensburg

Programmgestaltung und
Gesamtleitung: Ingeborg Ennulat
Ausstellung:
Fotos: Olaf Hingst

Moderation und Programmheft:
Ingeborg Ennulat

Veranstalter: Zentrum Frau und Familie
Hagener Allee 50
22926 Ahrensburg
Information: Tel./Fax
04102-58100

Anlage 4
Anlage 4
Förderkreis für
Persönlichkeitserhaltung,
Kulturelle Identität und
ganzheitliche Gesundheit

Mit freundlicher Unterstützung:
Förderverein Kulturzentrum Marstall
Ahrensburg

Streifzug durch die Familienkultur einer Epoche: „Aus dem BIEDERMEIER in die GRÜNDERZEIT“

Samstag, 13.09.2003

Sonntag, 14.09.2003

17.00 - 19.30 h Eröffnung und Begrüßung
FOTO-AUSTRALIEN Begegnung
mit Ideen, Lebensgefühlen und
Persönlichkeiten des 19.Jh.
Moderation: Ingeborg Ennulat
Eintritt frei

SCHLOSS: Grußwort von Bürgermeisterin Ursula Pepper
Führung 'Familienleben im Schloss'
Eintritt Euro 5 - Kinderarmärgung

13.30 h Stadtführung durch das Historische Ahrensburg
Hansing Panther Eintritt: Euro 2
FIGUREN aus der Region: Jens Gödeke
Historische Einführung (Marstall)
Eintritt frei - Spenden erbeten

18.00 h Vortrag „Geschlechterspezifische Erziehung von Nädchen im 19. Jh.“
Prof. Bodo von Bonies
PAUSE

20.00 h Konzert-Lesung „Theodor Fontanes
Frauen im Leben und Roman“
Humor und Realismus. Musik von Brahms,
Dvorák, Massenet, Kreisler, Strauss ...
Sabine Lederer, Rezitation
Annegret Hogan, Violine
Natalie Morrison, Klavier

16.45: Küchenlieder „Sie war ein Mädchen
voller Güte“ Vocal-Ensemble

17.00 hr. Szene bei Stomms: „Aus der
Gartenlaube“ Heike Gödeke, Lydia
Petschelt, Sabine Lederer
Abendkasse

19.00 h: Ballettfeuerwerk „Can Can“
Ballett Studio Gaby Holtz

Eintritt: Euro 13 im Vorverkauf
Buchhandlung Otie, Arthouse, J. Faerber
Emäßigung Schüler/Studierenden Euro 8
Abendkasse

Zwischenzeiten für Büffet und Getränke

Vorberichtung und Privatsammlungen: Renate Klenke, Gisela Frass, Ute von dem Hagen,
Eberhard von dem Hagen, Jürgen Ennulat, Eckart Werner, Dagmar Lütteroth, Ludwig Kordes
Themen: „Die Bank der kleinen Läute“ - „Bleicherstadt Winterlude“ - „Gründerzeit“ -
Aufschwung durch Seeschiffahrt“ -
Kooperation mit dem Schlossmuseum: Führung „Familienleben im Schloss“ Frau Geppert/Frau
Gammek (Verein Schloss Ahrensburg) - Frau Behrens (Stadtarchiv Ahrensburg) - Frau Voss
(Historischer Arbeitskreis) - Olaf Hingst (Fotos).

Sabine Lederer, Ahrensburg
gestaltet und liest als Recitatoirin die Konzert-Lesung am Samstag, 13.09.03 „Fontanes
Frauen im Leben und Roman“ und hat die „Szene bei Stomms“ für den Sonntag geschrieben
und einstudiert.

Christiane Gottwald, Familienberaterin in Ahrensburg, erzählt mit Bildern unterlegt Wilhelm-
Busch-Geschichten im Marstall am Sonntag, unterstützt von Margret Schubert.

Jens Gödeke, bekannt in Ahrensburg durch seine Rolle als „Brüggenmann“ beim Altenburger

Theater „Speideal“ ist Goldachanied und wird die historische Figur des Jochim Klinck
verkörpern und sponnen darstellen.

Heiga Lüdemann, Goldschmiedeausbilderin, Hamburg hält den DIA-Vortrag SCHMUCK am
Sonntagnachmittag, 14.09.03.
Heike Gödeke, Goldschmiedin in Ahrensburg und Hobbybuchspielerin, unterstützt sie mit
einem Infostand für die Einschätzung von mitgebrachten Schmuckstücken aus dem Publikum.
Sie spielt auch die Konstanze Stomms in „Aus der Gartenlaube“.
Lydia Petschelt, Schillerin der Heinigenesschule hat schon öfter bei Schnellaufführungen gerne
gespielt und gesungen und wird dies auch am Sonntag in der „Szene bei Stomms“ tun.
Amenarie Hemme, Ahrensburg, Chorsängerin beim „Frauenchor Sasei“ hat die Leitung des
Kuchenbuffets übernommen und wird bei den „Kitchencolden“ kostümisiert und singend
mitwirken.
Gudrun Werner, aus dem „Genieschen Chor Ahrensburg“, ebenfalls zuständig als „Engel des
Kuchenbuffets“ wird dabei mitmachen.

Monika von Bonies-Arndt, Dipl. Volkswirtschaftlerin aus Volkendorf tut desgleichen - und
gestaltet im Erdgeschoss der Reithalle das Thema „Lebensauswartung der Stiftsdamen im 19. Jh.“
Karina Krohn, Ahrensburg, Kunsthistorikerin, hat für die Arrangements auf der Fotogalerie der
FOTO-Ausstellung „Begegnung mit Ideen, Lebensgefühlen und Persönlichkeiten des 19.Jh.“
Katharina Stödl, Ahrensburg, als Fotografin geschützt im Historischen Arbeitskreis und
Stadtarchiv Ahrensburg, gab kompetente Unterstützung bei der Ausstellung.
Hermann Penfler aus Ahrensburg unterstützte aus der gleichen Quelle und führte Sonnags eine
Stadtführung durch das Historische Ahrensburg durch.
Eberhard Schmitt, als Gymnasiallehrer i.R. orientiert in der Geschichte, besonders der Region,
gestaltet im Erdgeschoss das Thema „Doppelmonat, Uneheliche Kinder im 19.Jh. - Fälle aus
der Region“ und sieht bei der Exponataausstellung im Erdgeschoss zur Beantwortung von
Fragen aus dem Publikum bereit.

Ingeborg Ennulat, Programmgestaltung und Gesamtleitung, ist tätig als freiberufliche
Stimmhildlerin und Gesangspedagogin in Ahrensburg und führt durch das Programm des
Wochendandes.

Alle Mitwirkenden verzichten größtenteils auf die üblichen Honorare, um die kulturelle Idee
wirksam zu unterstützen. Wir finanzieren die Veranstaltung am 13. und 14.09.2003 aus dem
Karteiverkauf und Spenden, aus dem Verkauf von Postkarten und Rezepten aus dem 19. Jh.,
eines bebilderten Programmbuches „Aus dem Biedermeier in die Gründerzeit“, das durch
Sponsoren ermöglicht wurde, sowie einem Kuchenbuffett und Getränken.

Wir danken ganz besonders für die freundliche Unterstützung unserer Spendengeber